

1 RATHAUS HOTEL DE VILLE

Diese Gebäude einst Burg und Schloss des Grafen wurde von 1858 bis 1869 vom Architekten Paul Abadie Junior zum Rathaus umgebaut. Dieser hat von der einstigen Festung nur zwei Türme bewahrt: den viereckigen Donjon, der zwischen dem 13. und 14. Jahrhundert von der westfranzösischen Adelsfamilie Lusignan errichtet worden war, und den runden Turm (oder Turm der Valois) aus dem 15. Jahrhundert, in dem 1492 Margarete von Angoulême, die Schwester von Franz I., geboren worden sein soll.

2 "NATASCHA UND DER KLEINE NICKEL"

François WALTHÉRY
Ecke Rue de l'Arrière und Rue Hergé

3 "DER SCHWARZE BARON"

GOT & PÉTILLON
Rue Hergé, in der Nähe der Bank Caisse d'Épargne

4 HERGE-BÜSTE

Diese Bronzebüste ist das Werk des chinesischen Bildhauers Tchang Tsong-jen als Hommage an seinen Freund, den belgischen Comiczeichner George Remi, genannt Hergé.

5 "GASTON & PRUNUS"

FRANQUIN
Rue Hergé, Passage Marengo Fenster des 1. Stocks

6 KIRCHE SAINT-MARTIAL

Der im 19. Jahrhundert von Paul Abadie Junior in neoromanischem Stil errichtete imposante Portal-Blockbau dieser Kirche öffnet auf einen weiträumigen Platz. An dieser Stelle stand einst eine romanische Kirche, die vom zugehörigen Friedhof umgeben war.

7 "REISE DURCH DIE BILDER"

Philippe DRUILLET
44 Rue de Montmoreau (Biebel zum Boulevard Winston Churchill)

8 "DIE TRÄGER"

PELLOS
Rue Jean Fougerat, gegenüber der Bank Banque Populaire

10 "DER ARCHIVAR"

François SCHUITEN
Archiv des Départements 24 Avenue Gambetta (über dem Bahnhof von Angoulême)

12 "LUCKY LUKE, DIE DALTON UND JOLLY JUMPER"

MORRIS
58 avenue Gambetta

13 "GEMEINE GÖREN"

BERLION & CORBEYRAN
Rampe d'Aguesseau

15 MARKTHALLE

Die vom Architekten Edouard Warin und vom Ingenieur Pommier errichtete Markthalle ersetzte 1888 das Châtelet, die Festung aus dem 13. Jahrhundert, die später in ein Gefängnis umgewandelt worden war. Diese schöne Eisen und Glas veredelte Architektur ist direkt von den Pariser Modellen inspiriert, insbesondere von der zentralen Markthalle in Paris.

16 "TITEUF"

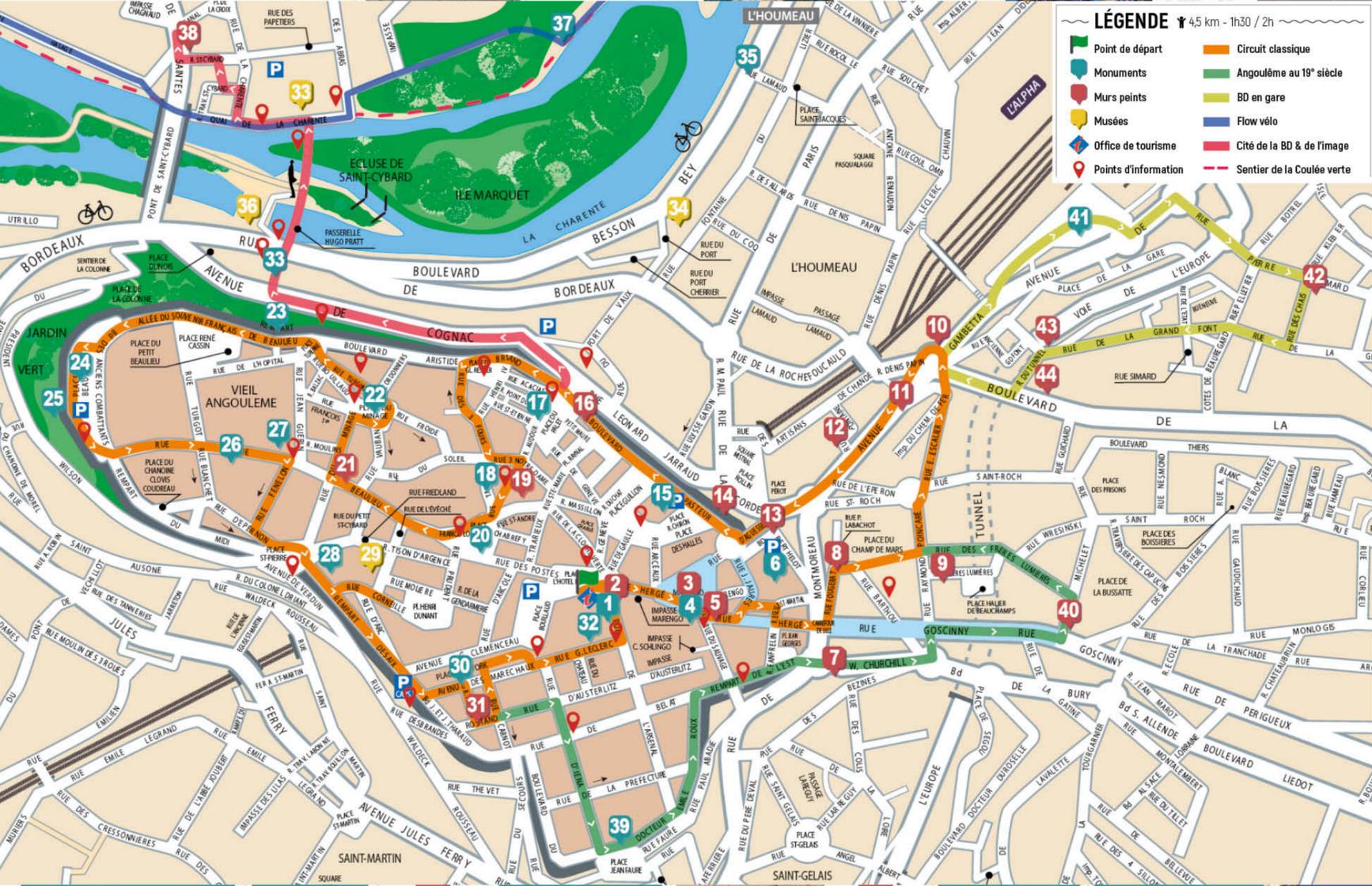
ZEP
Boulevard Pasteur

9 "MIT DER ZEIT"

François SCHUITEN
Rue des Frères Lumière

11 "SAMSTAG IN MALAKOFF"

Franck MARGERIN
153 avenue Gambetta



17 PLACE DU PALET

Vom Mittelalter bis zum Ende des 18. Jahrhunderts stand die wichtigste Markthalle der Stadt auf diesem Platz. Nicht weit von dort befand sich das Haupttor der Stadt, das für festliche Einzüge genutzt wurde. Der Name 'Palet' erinnert an die Enthauptungen und den Pfahl, der bis zum 14. Jahrhundert am Rand des Weges stand, der die unterhalb gelegene Abtei Saint-Cybard und dieses Tor, la Porte du Palet, verbindet.

18 KIRCHE ST' ANDRÉ

Im Herzen der Altstadt Angoulêmes steht die Kirche Saint-André, eine der ältesten Kirchen der Stadt neben der Kathedrale und der Cordeliers-Kapelle.

19 "ERINNERUNGEN AUS DEM XX. HIMMEL"

YSLAIRE
Square Saint-André

20 JUSTIZPALAST

Der 1826 vom Architekten Paul Abadie Senior in neoklassischem Stil errichtete Justizpalast überragt den Place Francis Louvel. Er wurde an der Stelle des früheren Jakobinerklosters - gebaut dessen Garten einem öffentlichen Bereich, den ein Springbrunnen aus dem 19. Jahrhundert schmückt, gewichen ist.

21 "REALITÄT, NOTAUSGANG"

Marc-Antoine MATHIEU
Gegenüber der Nr. 50

22 PLACE DU MINAGE

Der Platz wurde im 19. Jahrhundert mit einem Springbrunnen angelegt, den auf Tritonen reitende Engländer und Cherubine schmückten, die Weizenähren zur Erinnerung an die Getreide- und Fischhülle, die seit dem 14. Jahrhundert an dieser Stelle stand, in der Hand halten.

23 STADTMAUER

The town was protected by ramparts from the late Roman Empire onwards, which were subsequently rebuilt and extended the Middle Ages then reinforced once again in late 16th and 17th centuries. When they became obsolete, they were completely levelled and the city gates destroyed from the late 18th century onwards to enable the town to expand outside its walls.

24 PLACE BEAULIEU

The work to convert this square into a place ideal for walking and lined with trees, at the far end of the plateau, formed part of the urban development work undertaken by Bernage, the intendant of the Généralité de Limoges, during the 17th century.

25 LE JARDIN VERT

Dieser 1860 gegründete Park mit rund 4 Hektar erstreckt sich unterhalb der Stadtmauer. Dieser pittoreske und von den Einwohnern Angoulêmes geschätzte Spazierweg erhält geschwungene und von Blumenbeeten eingefasste Wege.

26 STADTPALAIS HOTEL DE BARDINES

Das von der Familie De Bardines errichtete Hotel de Bardines ist eines der schönsten Beispiele der Stadtpalais des ausgehenden 18. Jahrhunderts, die Angoulême besitzt.

27 CORDELIERS KAPELLE

Anfang des 13. Jahrhunderts ließen sich zwei Bettelorden in Angoulême nieder: die Jakobiner und die Cordeliers. Letztere errichteten im Westen der Stadt ein Kloster, von dem noch die Kirche, die an das Krankenhaus Hospital de Beaulieu angegliedert ist, zwei Gebäudeteile und zum Teil einige Spuren des Kreuzgangs erhalten sind.

28 KATHEDRALE SAINT-PIERRE

Angoulême weist die Besonderheit auf, eine romanische und nicht viele andere Städte in Frankreich eine gotische Kathedrale zu besitzen. Die reich verzierte Fassade stellt das Meisterstück der Kathedrale dar. Mehrere große Themen sind dort dargestellt: die Evangelisierung, die Auferstehung Christi und das Jüngste Gericht. Rechts des Portals befindet sich eine Jagdszene und ein mit Skulpturen verzierter Fries, auf dem die durch das Chanson de Roland inspirierte Ritterkampfe zu sehen ist. Der Architekt Paul Abadie Junior unternahm im 19. Jahrhundert umfangreiche Restaurierungsarbeiten.

29 MUSÉE D'ANGOULÊME

Das seit 1920 im früheren Bischofspalast direkt neben der Kathedrale Saint-Pierre untergebrachte Museum wurde in den Jahren 2005-2008 umgebaut und erwartet seine Besucher mit einer neu gestalteten Ausstellung um drei Hauptausstellungen herum: Archäologie der Charente, Künste Afrikas und Ozeaniens, eine Sammlung internationaler Bedeutung, und Schöne Künste.

30 THEATER

Es wurde zwischen 1868 und 1870 vom Pariser Architekten Antoine Soudeur errichtet. Die Allegorien von Komödie und Drama, Tanz und Musik sind auf der zum Place New-York hin gerichteten Fassade eingemeißelt.

31 "DIE THEATERKULISSE"

DUPUY & BÉRÉRIAN
Kreuzung Rue Carnot und Rue J. Postand

32 STATUE MARGARETE VON VALOIS

Diese Steinstatue wurde 1871 von Jacques Joseph Emile BADIOU DE LA TRONCHERE in Erinnerung an Margarete von Valois, Schwester von König Franz I., geboren am 14. April 1492 in Angoulême im runden Turm der früheren graflichen Burg Angoulêmes, angefertigt.

RUNDGANG COMICENTRUM CITÉ DE LA BANDE DESSINÉE & DE L'IMAGE

Angoulême ist als „Unesco-Kreativstadt“ für Literatur als „Comic-Welthauptstadt“ anerkannt. Image-Viertel: Mit über 250 in Angoulême ansässigen Comic-Autoren ist dies eine Immersion in eine Stadt, die ihre Schöpfungen in die ganze Welt hinausträgt und deren Schöpfergeist anregt.

33 COMICENTRUM CITE INTERNATIONALE DE LA BANDE DESSINÉE ET DE L'IMAGE

Auf drei prächtige Gebäude aufgeteilt vereint das Comiczentrum Cité Internationale de la Bande Dessinée et de l'Image das Comicmuseum, Wechselausstellungen, eine Archibibliothek, eine öffentliche Fachbibliothek, eine internationale Künstlerresidenz (Autorenhaus „la maison des auteurs“), eine Referenzbuchhandlung, ein Autoren- und Forschungskino, einen Internetbereich sowie eine Panorama-Brasserie.

34 REGIONALFONDS FÜR ZEITGENÖSSISCHE KUNST (FRAC)

Die zeitgenössische Architektur des neuen Gebäudes des FRAC Poitou-Charentes kombiniert Stahl, Glas und Beton und lässt viel Platz für natürliches Licht. Die Transparenz der Fassade öffnet das Gebäude weit zum Außenbereich und bietet seinen Nutzern einen herrlichen Blick auf den Fluss.

35 HOUMEAU-VIERTEL UND EHEMALIGER HAFEN

Das Viertel entwickelte sich um den 1280 auf Erläss von König Philipp dem Kühne gebauten Hafen herum. Seine Blütezeit erlebte er im 17. Jahrhundert und in der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts. Es war ein Tausch- und Handelsviertel, das bis zur Ankunft der Eisenbahn in Angoulême Mitte des 19. Jahrhunderts florierete.

36 PAPIERMUSEUM

Das im Brückengebäude über der Charente untergebrachte Museum folgt auf die Industriegebäude von Joseph Bardou. Seine Fabriken stellten das Zigarettenspapier „JOB“ her. Ein Teil der Produktion wurde in den Mittleren Osten geschickt und vor allem nach Ägypten. Eine der Papiermarken trägt daher den Namen „Nit“.

37 GRÜNZUG

Der Fluss Charente stellte einst einen Verkehrsweg und eine lebensnotwendige Handelsachse dar. Von dieser reichen Vergangenheit ist ein historisches und natürliches Erbe erhalten, das es zu entdecken und zu bewahren gilt. Seit 1997 hat der Gemeindeverband Communauté d'Agglomération du Grand Angoulême den Treilpied im gesamten Bereich des Ballungsgebiets zwischen Saint-Triest und Nersac, d.h. auf über 20 km ausgebaut.

38 "KIRIKU"

Michel OCELOT
Kreuzung Rue de Saintes und Rue de St Cybard

39 DOCTEUR ÉMILE ROUX

[Confolens, Charente 1853 - Paris 1933] - Wie es zum Gedenken bedeutender Persönlichkeiten üblich ist, wurde ein Werk zu Ehren von Emile Roux geschaffen. Dieser Arzt widmete seine gesamte Berufslaufbahn der Untersuchung von Bakterien und Infektionskrankheiten, Tetanus, Tuberkulose, Syphilis und Lungentzündung. Auf dem Steinsockel ist sein größter Erfolg eingravert: Besieger der Diphtherie. Er war Schüler Pasteurs und Gründungsmitglied des gleichnamigen Instituts, das er bis zu seinem Tod in Paris 1933 leitete.

40 "DIE WELT VON RENÉ GOSCINNY"

MOON & CATEL At the corner of Rue Goscinny and Rue J. Michelet

Hierbei handelt es sich um die 25 bemalte Wand der Stadt und die erste, die einen Autor darstellt (an der Ecke der Rue Goscinny und der Rue Jules Michelet). Dieses Monumentalwerk von 136 m² wurde von MOON und der Autorin CATEL auf Bitte von Anne Goscinny angefertigt und ehrt René Goscinny, indem es ihn in seinem Atelier umgeben von seinen bekanntesten Figuren zeigt: Asterix, Lucky Luke, Isnoget und der Kleine Nick.

41 RUNDGANG COMICS IM BAHNHOF

Der Anfang des 21. Jahrhunderts ist von großen Bauprojekten geprägt: Umgestaltung des Bahnhofsvorplatzes und Bau einer Fußgängerbrücke, die die neuen Vorplätze mit der Mediathek (Alpha...) verbindet. Der Bahnhof von Angoulême ganzjährig in Comic-Farben (Foto Schlumpf-Treppe)

42 "DER AUSSERGEWÖHNLICHE GARTEN"

Florence CESTAC
Quartier de la Grand-Font

Dieses große farbenfrohe Fresko taucht uns in den bewegten Alltag lustiger kleiner Tiere mit großer Nase ein, den die Autorin Florence Cestac, Großer Preis der Stadt Angoulême 2000, entworfen hat. Dieser üppige Garten aus riesigen Bambusstäben befindet sich an der Wand des Wohnheims Foyer des jeunes travailleurs im Viertel Grand-Font.

43 "NEW-YORK AN DER CHARENTE"

Nicolas DE CRECY
15 bis rue de la Grand Font

Dieses 260 m² große Trompe-l'œil-Traumgemälde ist das Werk des Zeichners Nicolas de Crécy. Das Fresko ist inspiriert von „New-York sur Loire“ (New-York an der Loire), 3. Band der Reihe „Le bêtardum céleste“ (Das himmlische Männchen), und erinnert daran, dass der erste Name von New-York Nouvelle-Angoulême war.

44 "I. IN SEINER STADT VERANKERTE MARINE-INFANTERIE-REGIMENT"

Fawzi BAGHDADI de l'Atelier du Marquis
Rue du Tunnel

Die 26. bemalte Wand in Angoulême mit dem Bildnis des 1. Marine-Infanterie-Regimes von Angoulême wurde im November 2020 eingeweiht. Die Wand in der Rue du Tunnel ist vom Boulevard de la République aus sichtbar. Dieses aus markanten Elementen der Geschichte des Regimes bestehende Fresko stammt vom Atelier du Marquis. In Partnerschaft mit dem I. RIMA hat die Stadt Angoulême den Wandmalereiverein Cité Création mit der Umsetzung des Werks betraut.